

Gottesdienst für ALLE

um 11 Uhr

am Sonntag, 31.01.2021



THEMA: Auf dem Berg im Licht

Erwachsene, Kinder, Kleinkinder, Babys, Eltern, Nicht-Eltern, Großeltern, ...

ALLE sind herzlich eingeladen!

Der nächste Gottesdienst für ALLE ist am 28.02.2021

**"Über dir geht auf der HERR,
und seine Herrlichkeit erscheint über dir."**

Wochenspruch Jesaja 60,2

Psalm 121

Ich hebe meine Augen auf
zu den Bergen.

Woher kommt mir Hilfe?

Meine Hilfe kommt vom HERRN,
der Himmel und Erde gemacht hat.



© iStock / Oleh_Slobodeniuk

Er wird deinen Fuß nicht gleiten lassen,

und der dich behütet, schläft nicht.

Siehe, der Hüter Israels schläft und schlummert nicht.

Der HERR behütet dich;

der HERR ist dein Schatten über deiner rechten Hand,

dass dich des Tages die Sonne nicht steche noch der Mond des Nachts.

Der HERR behüte dich vor allem Übel; er behüte deine Seele.

Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit.

Lesung aus der Bibel in gerechter Sprache: Matthäus 17, Verse 1-9

Nach sechs Tagen nimmt Jesus Petrus, Jakobus und dessen Bruder Johannes mit und führt sie auf einen hohen, einsamen Berg. Vor ihren Augen wurde er verwandelt, sein Gesicht leuchtete wie die Sonne, seine Kleidung wurde weiß wie das Licht.

Seht, da erschienen ihnen Mose und Elija, die mit Jesus redeten.

Petrus sagte zu ihm: »Wir vertrauen dir, es ist gut, dass wir hier sind. Wenn du willst, schlage ich hier drei Zelte auf, eins für dich, eins für Mose und eins für Elija.«

Als er noch redete, seht, da überschattete sie eine Wolke voll Licht und, seht, eine Stimme sprach aus der Wolke:

»Dieses ist mein geliebtes Kind, ihm gehört meine Zuneigung.

Hört auf seine Stimme! «

Als die Jünger das hörten, fielen sie auf ihr Gesicht nieder und fürchteten sich sehr. Jesus kam zu ihnen, rührte sie an und sprach:

»Steht auf und fürchtet euch nicht. «

Als sie aufblickten, sahen sie außer Jesus allein niemanden mehr.

Als sie von dem Berg abstiegen, trug ihnen Jesus auf:

»Erzählt niemand von der Erscheinung, bis der Mensch von den Toten auferstanden sein wird.«

Der helle Schein in der Dunkelheit

Es gibt Momente, in denen sehe ich völlig klar.

Für einen Augenblick erscheint mir mein Leben wie von Licht bestrahlt,

da weiß ich genau,

wer ich bin und wohin ich gehe.

Bergerfahrungen sind das, voller Überblick und Klarheit.

Von einem lichten Erlebnis spricht der letzte Sonntag nach Epiphania. Auf einem Berg sehen die Jünger Jesus verklärt und erkennen: Dies ist Gottes

Sohn. „Hier ist gut sein“ sagt Petrus. „Lass uns Hütten bauen.“

Von Gott ergriffen sind sie, wie Mose, den Gott aus dem Feuer anruft, und wie

der Seher Johannes auf Patmos.

Doch bei einem solchen Erlebnis kann niemand stehen bleiben. Jeder muss in den Alltag zurück, oft genug in das Leid.

Aber alle nehmen den hellen Schein mit, der sie ermutigt,

weiter in Gottes Licht zu leben.

Lebendiger Gott,

Licht lässt du aufscheinen in dieser Welt. Wie sehr sehnen wir uns danach. Wie dringend braucht es deine Schöpfung. Wie abhängig ist die Welt von deinem Licht.

Wir bitten dich um Licht in den Herzen und Köpfen der Mächtigen, damit Besonnenheit ihre Entscheidungen bestimmt, damit Klugheit ihr Handeln regiert, damit Weisheit ihre Worte lenkt.
Um dein Licht, Lebendiger, bitten wir dich.
Erhöre uns.

Wir bitten dich um Licht in den Kliniken und an den Betten der Sterbenden, damit die Pflegenden gesund bleiben, damit Kranken genesen, damit Lebensmut die Schatten des Todes vertreibt und Trost die Trauernden erreicht.

**Um dein Licht, Lebendiger, bitten wir dich.
Erhöre uns.**

Wir bitten dich um Licht
an den Orten des Grauens und der Angst, an den Orten der Zerstörung,
an den Orten des Aufbruchs und der Hoffnung, damit dein Leben einkehrt.
Wir bitten dich um Licht in deiner Gemeinde,
in den Herzen aller, die dir, Lebendiger, vertrauen.
Um dein Licht und deine Liebe, bitten wir dich.
Durch Jesus Christus lass es aufscheinen – heute und alle Tage.
Amen.

Durch das Ausmaß der Corona-Pandemie befinden wir uns erneut im Lockdown. Das kann verängstigen, manche fühlen sich vielleicht einsam, bräuchten jemanden zum Reden.

Gerne können Sie Kontakt mit uns aufnehmen:

Die Nummer unseres Pfarramtes: Tel. 09371 3161 oder über
unsere Homepage <https://www.evangelisch-miltenberg.de/>

Falls Sie dringend Rat und Gespräch suchen - hier auch die

Telefonnummer der Seelsorge:

0800 111 0 111 oder mail / chat: <http://www.telefonseelsorge.de/>